

JAHRESBERICHT 2024/25

Kooperationsbüro Chişinău

Republik Moldau

[https://oead.at/de/kooperationen/bildungskooperation-mit-
ost-und-suedosteuropa](https://oead.at/de/kooperationen/bildungskooperation-mit-ost-und-suedosteuropa)

Mag. Kathrin Maria Wenny, BA

Kurzbeschreibungen aller laufenden Projekte

INEL

Projektlaufzeit: 2024 – offen

Das Nationale Institut für Bildung und Leadership (INEL) wurde durch einen Regierungsbeschluss im Oktober 2023¹ gegründet. Die Gründung von INEL ist eine der 20 Regierungsmaßnahmen, die Teil des Nationalen Plans „Aufbau einer europäischen Republik Moldau“ sind (Punkt 18²). Das Institut ist eine öffentliche Einrichtung, bei der das Ministerium für Bildung und Forschung der Republik Moldau als Träger fungiert. INEL ist damit beauftragt, ein Netzwerk von 1.000 Mentorinnen und Mentoren aus den besten Lehrer/innen des Landes aufzubauen, die Schüler/innen und Studierende von pädagogischen Hochschulen und Universitäten sowie junge Lehrkräfte beim pädagogischen Praktikum betreuen sollen. INEL ist auch für die Entwicklung neuer Ausbildungsprogramme für Lehrkräfte zuständig und soll sicherstellen, dass jede Lehrperson im Land eine fundierte Berufsausbildung erhalten kann. Um INEL beim Kapazitätsaufbau zu unterstützen, nahmen 2 Vertreterinnen von INEL im Herbst 2024 an einer Studienreise nach Wien zum Thema Qualitätsmanagement teil. Zudem fand im Anschluss eine Webinarreihe mit Expertinnen und Experten der PH Oberösterreich zu folgenden Themen statt: Verankerung von Inklusion in der Ausbildung von Lehrkräften sowie die Konzeption der Erstausbildung für Lehrkräfte in der Elementar-, Primar- und Sekundarstufe.

Ausbildung von Koordinatorinnen und Koordinatoren für die Zusammenarbeit zwischen Berufsbildungseinrichtungen und Unternehmen in der Republik Moldau und der Ukraine (VET-CONNECT)

Projektlaufzeit: 2025 – 2026

¹ https://www.legis.md/cautare/getResults?doc_id=139676&lang=ro.

² <https://adrnord.md/libview.php?l=ro&id=4501&idc=195>.

Das Projekt VET-CONNECT fokussiert auf die Einführung und Ausbildung von Koordinatorinnen und Koordinatoren für die Zusammenarbeit zwischen Berufsbildungseinrichtungen und Unternehmen in der Republik Moldau und der Ukraine, um die Kooperation zwischen diesen beiden Bereichen gezielt zu stärken. Die Koordinatorinnen und Koordinatoren werden eine Schlüsselrolle bei der Ausrichtung der beruflichen Bildung auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes einnehmen, indem sie eine strukturierte Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen fördern. Mit einem starken trilateralen Ansatz fördert das Projekt die Kooperation zwischen der Republik Moldau, der Ukraine und Österreich und stützt sich dabei auf die Expertise Österreichs im Bereich der dualen Berufsbildung und auf bereits erfolgreich absolvierte Initiativen im Westbalkan. Durch die Bündelung internationaler und lokaler Erfahrungen zielt das Projekt VET-CONNECT darauf ab, ein praxisorientiertes, zukunftsweisendes Berufsbildungssystem zu unterstützen, das Schüler/innen auf einen sich stetig wandelnden Arbeitsmarkt vorbereitet. Umgesetzt wird das Projekt gemeinsam mit der European Training Foundation (ETF).

Inklusive Berufsbildung in der Republik Moldau (I-VET)

Projektlaufzeit: 2017 – 2026

Inklusion ist eine der Prioritäten des moldauischen Bildungsministeriums und seit Jahren Teil der nationalen Strategien und Gesetzgebung der Republik Moldau. Um die Erreichung der strategischen Ziele im Bereich der inklusiven Bildung zu fördern, wurden 35 Psychopädagogische Assistenzzentren (SAPs) in den Bezirken der Republik Moldau geschaffen, die sowohl allgemeinbildende als auch berufsbildende Schulen in ihrer jeweiligen Region bei der Implementierung von inklusiver Bildung unterstützen. Das Projekt I-VET hat sich seit Beginn zum Ziel gesetzt, das moldauische Bildungsministerium und die verantwortlichen Organisationen insbesondere bei der Umsetzung inklusiver Berufsbildung zu unterstützen. Zunächst wurden neun berufsbildende Pilotschulen ausgewählt, um dort inklusive Methoden und Ansätze kennenzulernen und zu erproben. Später wurden Schulpsychologinnen und Schulpsychologen an sieben Exzellenzzentren im Bereich Inklusion geschult, um sie zu befähigen, Weiterbildungen und Unterstützung für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen anzubieten. In der derzeitigen

Phase des Projekts liegt der Fokus weiterhin auf der Stärkung der nationalen und regionalen Assistenzzentren (CRAP, SAPs) und der Schulung von Lehrkräften im Bereich Inklusion.

Kooperationsnetzwerke der moldauischen Centers of Excellence | Phase II (COOP-NETII)

Projektlaufzeit: 2024 – 2025

In Phase I des Projekts COOP-NET war es Ziel, ein effektives Kooperationsnetzwerk zwischen den Exzellenzzentren und den ihnen fachlich zugeteilten Berufsbildungseinrichtungen zu schaffen. Darüber hinaus lag der Fokus darauf, die Exzellenzzentren in ihrer führenden Rolle in ihren jeweiligen Fachbereichen zu stärken und sie bei der effektiven Wahrnehmung ihrer Verantwortlichkeiten gegenüber den fachlich zugehörigen Berufsbildungseinrichtungen zu stärken. Phase II des Projekts COOP-NET zielt nun zum einen darauf ab, die Qualität der in der ersten Projektphase etablierten Kooperationsinstrumente und -prozesse zwischen den Exzellenzzentren und den ihnen zugehörigen berufsbildenden Schulen zu festigen. Andererseits sollen die Exzellenzzentren bestärkt werden, ihre Aufgaben in prioritären Bereichen wie der kontinuierlichen beruflichen Weiterbildung von Lehrkräften wahrzunehmen. Beide Achsen wirken zusammen, da wirksame Qualitätssicherungs- und Kooperationsinstrumente auch die Qualität, der von den Exzellenzzentren erbrachten Dienstleistungen, verbessert. Umgesetzt wird das Projekt gemeinsam mit der ETF und inhaltlich von Expertinnen der PH Steiermark begleitet.

QM-System in der Republik Moldau – Education Policy Dialogues (EDU-POL)

Projektlaufzeit: 2023 – offen

Das moldauische Bildungsministerium ist bestrebt, sein Schulqualitätsmanagementsystem (QMS) zu reformieren und grundlegende gesetzliche Änderungen vorzunehmen. Das Projekt EDU-POL wurde daher 2023 gestartet, mit dem Ziel, eine Plattform zu schaffen, um das moldauische Bildungsministerium strategisch und inhaltlich bei der Erarbeitung neuer Konzepte im Bereich QMS, externe Evaluierung und Schulentwicklung an allgemeinbildenden Schulen zu

unterstützen. Gestartet wurde mit einem Runden Tisch zum Thema Schulqualitätsmanagement und externe Evaluierung unter der Leitung von Expertinnen des österreichischen Bildungsministeriums. Es folgte eine Studienreise zum Thema Schulqualitätsmanagement nach Wien, an der Vertreter/innen des moldauischen Bildungsministeriums, des Nationalen Instituts für Bildung und Leadership, lokaler Bildungsdirektionen sowie der Nationalen Agentur für Qualitätssicherung in Bildung und Forschung teilnahmen. Um weiteren Raum für Dialog zu schaffen, fand im Frühjahr 2025 eine Webinarreihe mit Vertreter/innen des österreichischen Bildungsministeriums, der Bildungsdirektion Wien sowie einem Direktor einer allgemeinbildenden Schule in Wien statt.

ERASMUS+

Projektlaufzeit: 2024 – 2025

Das moldauische Bildungsministerium hat als Ziel, die Teilnahme seiner berufsbildenden Institutionen an Erasmus+ Projekten zu erhöhen. Derzeit gibt es 10 laufende Erasmus+ Projekte im berufsbildenden Bereich, die aus den Einreichungen der Jahre 2022, 2023 und 2024 hervorgingen. Um das Vorhaben zu unterstützen, wurde im Herbst 2024 gemeinsam mit der Abteilung für Erasmus+ des OeAD in Wien und dem Nationalen Erasmus+ Office der Republik Moldau ein Seminar für Vertreter/innen der 11 Exzellenzzentren und jeweils einer fachlich zugeteilten Berufsbildungseinrichtung veranstaltet. Hier wurden praktische Inputs in folgenden Bereichen geboten: Partnerfindung zur Beteiligung an Erasmus+ Capacity Building Projekten im VET-Bereich, erfolgreiche Kommunikation mit internationalen Partnerinnen und Partnern in der Anbahnung und Umsetzung von Erasmus+ Projekten sowie Dos/Don'ts in der Arbeit in internationalen Projekten. In weiterer Folge fanden regelmäßige Online-Inputs mit österreichischer Expertise bis zum Ende der Antragsfrist im Februar 2025 statt.

Projekte im Jahresüberblick

Projekttitel	Aktivitäten	Datum	Ort, Land	Zielgruppe	TN-Anzahl	
					weibl.	männl.
INEL	Webinar Fokusthema I (AT)	20.02.2025	Zoom	INEL, Päd. Kollegs + Unis MD	63	5
INEL	Webinar Fokusthema II (AT)	27.02.2025	Zoom	INEL, Päd. Kollegs + Unis MD	60	9
INEL	Webinar Fokusthema III (AT)	06.03.2025	Zoom	INEL, Päd. Kollegs + Unis MD	54	5
VET-CONNECT	Info-Webinar MD+UA	07.04.2025	Zoom	bestimmte Arbeitsgruppe MD	69	17
VET-CONNECT	Kick-Off MD+UA	07.-08.05.2025	Chisinau, MD	bestimmte Arbeitsgruppe MD	44	12
I-VET	Vernetzung CRAP-SAP-BBI-Norden	25.-26.09.2024	Balti, MD	CRAP, SAPs + VET Schulen N.	41	5
I-VET	Vernetzung CRAP-SAP-BBI-Mitte	16.-17.10.2024	Chisinau, MD	CRAP, SAPs + VET Schulen M.	34	2
I-VET	Vernetzung CRAP-SAP-BBI-Süden	09.-10.10.2024	Cahul, MD	CRAP, SAPs + VET Schulen S.	37	2
I-VET	SE Jahresklausur	11.-13.12.2024	Soroca, MD	CRAP, 35 SAPs	41	2
I-VET	WS Organisation CRAP+SAP (II)	13.11.2024	Chisinau, MD	CRAP, 35 SAPs	42	2
I-VET	Fachschulung Beratungstätigkeit BBI (II) AT	21.-22.10.2024	Chisinau, MD	CRAP, 35 SAPs	42	2
I-VET	Group supervision CRAP, SAPs (I)	17.-18.02.2025	Chisinau, MD	CRAP, 35 SAPs	44	3
I-VET	RT WG Policy Making (I)	12.02.2025	Chisinau, MD	bestimmte Arbeitsgruppe (AG)	22	0
I-VET	Group supervision CRAP, SAPs (II)	17.-18.03.2025	Zoom	CRAP, 35 SAPs	42	3
I-VET	Training CRAP-SAP-BBI-North (I)	19.-20.03.2025	Balti, MD	CRAP, VET Schulen Norden	30	1
I-VET	Training CRAP-SAP-BBI-Center (I)	02.-03.04.2025	Chisinau, MD	CRAP, VET Schulen Mitte	29	2
I-VET	Training CRAP-SAP-BBI-South (I)	26.-27.03.2025	Cahul, MD	CRAP, VET Schulen Süden	21	6
I-VET	RT WG Policy Making (II)	12.03.2025	Chisinau, MD	bestimmte AG	18	0

I-VET	Group supervision CRAP, SAPs (III)	19.-20.05.2025	Zoom	CRAP, 35 SAPs	38	3
I-VET	RT WG Policy Making (III)	14.05.2025	Chisinau, MD	bestimmte AG	18	0
I-VET	Mid-term conference	27.-29.05.2025	Holercani, MD	CRAP, 35 SAPs	47	2
I-VET	Group supervision CRAP, SAPs (IV)	02.-03.06.2025	Chisinau, MD	CRAP, 35 SAPs	38	2
COOP-NETII	WS QM II (MD)	07.11.2024	Chisinau, MD	MEC, 11 CoEs	32	2
COOP-NETII	Round Table Dual-VET	15.10.2024	Chisinau, MD	MEC, 11 CoEs, CCRM	26	8
COOP-NETII	SE Qualitätsmanagement II (AT)	18.-19.09.2024	Chisinau, MD	MEC, 11 CoEs, ETF	33	5
COOP-NETII	Fachtagung CoE+BBI II	3./4. Q. 2024	div. Standorte	11 CoEs + zugeteilte BBIs	300	115
COOP-NETII	WS QM III (MD)	04.12.2025	Chisinau, MD	MEC, 11 CoEs, CCRM	27	8
COOP-NETII	Networking CoE + VET-schools (I)	1./2. Q. 2025	div. Standorte	9 CoEs + zugeteilte BBIs	256	44
COOP-NETII	WS Teacher training offers (I) MD	26.02.2025	Chisinau, MD	MEC, 11 CoEs, ETF	27	7
EDU-POL	Round Table QA II (INEL)	11.09.2024	Zoom	INEL, PH OÖ (Tobias Buchner)	21	2
EDU-POL	Studienreise QMS (AT)	23.-26.10.2024	Wien, AT	MEC, ANCE, INEL, OeAD	16	2
EDU-POL	Webinar Fokusthema I (AT)	14.03.2025	Zoom	MEC, ANCE, BMBWF	8	1
EDU-POL	Webinar Fokusthema II (AT)	21.03.2025	Zoom	MEC, ANCE, reg. Stakeholder	18	5
EDU-POL	Webinar Fokusthema III (AT)	28.03.2025	Zoom	MEC, ANCE, reg. Stakeholder	18	4
EDU-POL	Studienreise Gewaltschutz (AT)	15.-19.06.2025	Wien, AT	Delegation (MD)	5	2
ERASMUS+	WS Consultation & Training I (AT)	02.-03.10.2024	Chisinau, MD	MEC, 22 VET Schulen	49	5
ERASMUS+	WS Consultation & Training II (AT)	5. & 16.12.2024	Zoom	MEC, alle VET Schulen	101	12
ERASMUS+	School visit	15.11.2024	Chisinau, MD	Lehrkräfte (CEEf, ibc Wien)	36	8
ERASMUS+	Coaching Fokusgruppe I (AT)	18.02.2025	Zoom	MEC, VET Schulen	60	3
ERASMUS+	Education Week Input (Hybrid)	23.05.2025	Chisinau, MD	MEC, VET Schulen	81	39

Bildungspolitische Entwicklungen

Überblick Bildungssystem

Laut Artikel 13 des Bildungsgesetzes der Republik Moldau endet die Schulpflicht mit dem 16. Lebensjahr. Die Kinder bzw. Jugendlichen besuchen zuerst den Kindergarten, eine Vorschule, danach 4 Jahre die Primarstufe und 5 Jahre ein Gymnasium (Sekundarstufe I). Danach können die Schüler/innen entweder für 3 Jahre ein Lyzeum besuchen und sind danach berechtigt, an einer Universität zu studieren, oder sie wählen eine berufsbildende Institution, optional auch mit einem dualen Programm (Berufsschule 1-3 Jahre, Kolleg 4-5 Jahre). Eine genaue Darstellung des Schulsystems findet sich unter folgendem Link: <https://www.etf.europa.eu/ga/publications-and-resources/publications/trp-assessment-reports/moldova-2020?page=9>.

Entwicklungen 2024/2025

Seit 17. Juli 2023 ist Dan Perciun Minister für Bildung und Forschung der Republik Moldau. Noch unter seinem Vorgänger, Anatolie Topală, wurde Anfang März 2023 die Entwicklungsstrategie „Bildung 2030“ sowie der Aktionsplan 2023-2025 beschlossen. Die Umsetzung dieser Strategie soll dazu beitragen, die Ziele der europäischen Integration im Bildungsbereich zu erreichen, die Qualität der allgemeinen und beruflichen Bildung sicherzustellen, eine stärkere Verbindung zwischen der Bildung und dem sich ständig weiterentwickelnden Arbeitsmarkt herzustellen sowie die Infrastruktur der Bildungseinrichtungen zu verbessern. Ebenso fokussiert das Dokument auf die Modernisierung des Bildungssystems durch den effizienten Einsatz digitaler Technologien zur Gewährleistung der Qualität und Nachhaltigkeit des Bildungsangebots. Die vollständige Entwicklungsstrategie „Bildung 2030“ ist in rumänischer Sprache online verfügbar: <https://monitorul.gov.md/ro/monitorul/view/pdf/2703/part/2#page=1>.

Im Frühjahr 2025 stellte das moldauische Bildungsministerium den Aktionsplan für 2025³ vor, den man zuvor auch online abrufen und aktiv mitgestalten konnte. Unter anderem werden folgende Prioritäten für den VET-Bereich genannt:

- Ausarbeitung und Genehmigung eines Plans zur Förderung der dualen Ausbildung – Ziel: 2.000 junge Menschen in dualen Ausbildungsprogrammen

³ https://mec.gov.md/sites/default/files/final_plan_de_actiuni_mec_2025_.pdf.

- Erstellung und Finalisierung eines Investitionsplans für die Erneuerung der Infrastruktur an berufsbildenden Schulen
- Koordination der Arbeitsgruppen für die Ausarbeitung der Lehrpläne für Berufsbildungsprogramme und Genehmigung ebendieser
- Erwerb neuer Lehrbücher für die Berufsausbildung

Derzeit wird das Programm zur Entwicklung der inklusiven Bildung in der Republik Moldau für die Jahre 2024–2027⁴ umgesetzt, welches 2023 verabschiedet wurde. Ziel ist die Sicherstellung einer hochwertigen inklusiven Bildung für alle Kinder und Jugendlichen, sodass bis 2027 alle jungen Menschen Zugang zu allgemeinen Bildungseinrichtungen haben und im Anschluss ebenso Zugang zu beruflicher und höherer Bildung sowie zu anderen Formen des lebenslangen Lernens haben, wobei auch der Übergang in den Arbeitsmarkt gewährleistet wird. Während der *Education Week Moldova*, die Ende Mai 2025 stattfand, wurden die Prioritäten des moldauischen Bildungsministeriums im Bereich Inklusion⁵ präsentiert:

- Schaffung einer Beratungsplattform im Bereich Elternbildung und Förderung positiver Elternschaft
- Bereitstellung spezieller Ausrüstung und Technologien für Schüler/innen mit schweren geistigen, Hör- und Sehbehinderungen
- Schaffung und Ausbau von Einrichtungen für inklusive Bildung
- Weiterbildung von Lehrkräften und Fachkräften im Bereich Inklusion

⁴ <https://natlex.ilo.org/dyn/natlex2/files/download/116020/MDA-116020.pdf>.

⁵ Präsentation Inga Grosu (MEC).